LANDKREIS-MELDUNGEN

Ausstellung endet mit einem Vortrag

Marburg. Am Mittwoch, den 1. März, beleuchtet Professor Dr. Berthold Meyer unter dem Titel „Festen Boden unter den Füßen“ die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Ankunft, dem Ankommen und der Trauerarbeit von Geflüchteten. Der Vortrag ist der Schlusspunkt der Ausstellung „geflohen, vertrieben – angekommen?!“ des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge in der Marburger Kreisverwaltung.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 1. März, ab 19 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamtes im Foyer der Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf, Im Lichtenholz 60, statt. Bis dahin kann die Ausstellung weiterhin montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 16 Uhr besucht werden.

Jugendfestival mit Musik

Kirchhain. In diesem Jahr führt die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Kirchhain erstmals das Jugendfestival Connect-Plus für Jugendliche ab 15 Jahren durch. Für die Musik sorgen Staryend aus Stuttgart und DJ FreeG aus der Schweiz. Außerdem wird Christian Graß aus Marburg predigen. Ein Outdoor- und Fun-Park runden das Ganze ab.

Mehr Informationen gibt Jugendreferent Samuel Müller, E-Mail s.mueller@ejkk.de, Telefon 0 64 28 / 4 48 01 25, oder unter www.ejkk.de/connectplus.html.

Reisebericht für die Landsenioren

Kirchhain. Die Landsenioren Marburg-Kirchhain treffen sich am Donnerstag, 2. März, um 14 Uhr in Kirchhain in der Fußgängerzone. Thema ist ein Reisebericht mit Bildern von der Studienfahrt zur Fränkischen Seenplatte.

Anmeldung telefonisch unter 0 64 26 / 73 16.

SÜDKREIS-MELDUNGEN

Genossen wählen ihre Delegierten

Sichertshausen. Der SPD-Ortsverein Sichertshausen lädt ein zu seiner Jahreshauptversammlung am Samstag, 4. März, ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Hufeisen“. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Jahresbericht die Wahl der Delegierten und eine Aussprache. „Für welche Politik steht der SPD-Ortsverein Sichertshausen?“ lautet dabei die Leitfrage.

Fitte Frauen, fitter Verein

Fronhausen. Der Frauen-Fitness-Verein Bellnhausen lädt zu seiner Jahreshauptversammlung nach Fronhausen in die Gaststätte Pfeffer, Bahnhofstraße 21, ein. Beginn ist am Freitag,17. März, um 19.30 Uhr. Neben den Berichten steht die Wahl einer „Event-Managerin 2018“ auf der Tagesordnung. Die Frauen befassen sich zudem mit der Frage, wie sie ihren Verein fit machen können für die Zukunft. Das neue Kursangebot „Piloxing“ wird vorgestellt. Und die Termine fürs Vereinsjahr werden geplant.

„Eintracht“-Sänger wählen und ehren

Dreihausen. Der Gesangverein „Eintracht“ 1882 Dreihausen lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, 17. März, ab 20 Uhr in die Gaststätte „Zur Linde“ ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch die Ehrung verdienter Mitglieder und Vorstandswahlen sowie die Planung für 2017.

Vereine werben zusammen um Mitglieder

SPD-Ortsverein organisiert erste Vereinsbörse in Niederweimar: Großes Programm am 12. März im Bürgerhaus

„Was wären die Dörfer ohne ihre Vereine?“ Das fragen gerne Politiker, wenn sie engagierte Menschen ehren. Doch die Vereine fragen sich immer mehr: „Was wären die Vereine ohne ihre Dorfbewohner?

von Götz Schaub

Niederweimar. Zugegeben, die Antwort auf die beiden oben gestellten Fragen, dürfte so ziemlich dieselbe sein. Und sagen wir es auch drastisch und schonungslos: Sie wären gesellschaftlich tot. Und das wäre doch sehr schade, oder?

Helmut Paulsen ist Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Niederweimar. Er sagt: „Ob nun sportlich, fördernd, helfend, politisch oder kulturell ausgerichtet, viele Vereine würden sich gerne über mehr Aktive breiter aufstellen beziehungsweise ihren Nachwuchs sichern. Auch wir im SPD-Ortsverein haben darüber gesprochen und dann die Idee entwickelt, eine Vereinsbörse ins Leben zu rufen.“

Denn bevor nun wieder nur ein Verein für sich überlegt, wie er mal eine Werbekampagne fahren kann, können es doch mal alle an einem Tag, an einem Ort gemeinsam machen.

Paulsen ist sich sicher, dass so die Menschen im Ort angesprochen und motiviert werden, sich umfassend über alle Möglichkeiten zu informieren. Und das in einer schönen Atmosphäre, in der man in alle Vereinsangebote hineinschnuppern kann. Da sind auch gleich die heimischen Nahversorger mit im Boot. Die Bäckereien Holzapfel und Velte sowie der Edeka Neukauf Gerhard Kempff sorgen für die Verpflegung der Gäste.

Im Bürgerhaus und in der Turnhalle wird es dann am Sonntag, 12. März, von 14 bis 17 Uhr einiges zu sehen und zu erleben gehen. Mit der Vereinsbörse wollen die teilnehmenden Vereine ihren Bürgern und dabei auch insbesondere jenen, die erst vor kurzem nach Niederweimar gekommen sind, zeigen, dass sie eingeladen sind, sich in Vereinen ihrer Wahl zu engagieren oder förderndes Mitglied zu werden.

„Der Aktionstag für die Jugendfeuerwehren im vergangenen Jahr hat gezeigt, dass genau solche Aktionen, bei denen die Vereine auf die Bürger zugehen, auch gerne angenommen werden“, sagt Paulsen. Mit dieser Meinung steht er nicht alleine. Von den angeschriebenen Vereinen haben 17 ihre Teilnahme zugesagt und sich bei vorbereitenden Treffen mit eingebracht. So wird es zahlreiche Vorführungen und Mitmachangebote geben. Der Schützenverein bietet beispielsweise Bogenschießen an, die Frauen und Mädchen des FC Weimar Torwandschießen. Vereine, die in Niederweimar beheimatet sind oder einen starken Bezug in den Ort haben und noch nicht dabei sind, können sich bei Helmut Paulsen noch melden unter Telefon 0 64 21 / 79 41 64 oder per Mail unter helmut_paulsen@web.de

Der Bürgerbus ist ein Beispiel für gelebtes Bürgerengagement. Wer sich als Fahrer einbringen will, ist immer willkommen. Archivfoto

HINTERGRUND

Diese Vereine, Verbände und Vereinigungen präsentieren sich bei der Vereinsbörse: Kultur- und Förderverein Alte Kirche, Ortsgruppe des Arbeiterwohlfahrtverbandes, Schützenverein, Bürger für Bürger Weimar, TSV, Senioren Tanzgruppe, Kinder- und Jugendförderverein, FC Weimar/Lahn, Internationaler Kontaktkreis Asyl, Rollerclub, Freiwillige Feuerwehr, SPD-Ortsverein, Tischtennisverein, Bürgerbus, Leben mit Krebs, Förderverein Zeiteninsel.

Landfrauen-Treffen verschoben

Gladenbach. Die ursprünglich für 9. März im Programm der Marburger Landfrauen mit Niederweimar und Lahntal vorgesehene Vorführung des „Vitamix“ in Gladenbach verschiebt sich auf Dienstag, 14. März. Beginn ist um 14 Uhr im Kaufhaus Bellersheim in Gladenbach.

Nähere Auskünfte sowie Anmeldungen bei Doris Amling, Telefon 06421/78104.

Kurse in Social Media und Flüchtlingsarbeit

Marburg. Die Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf weist auf Kursangebote im März hin. Für Vereine, die neue Wege in der Öffentlichkeitsarbeit gehen wollen, bietet das Seminar Marketing in Vereinen mithilfe von Social Media am Freitag, 3. März, Anregungen und Tipps. Für Freiwillige, die in der Flüchtlingsbegleitung aktiv sind, besteht am 14. März die Möglichkeit, sich über die Grundlagen des Asylrechts zu informieren.

Infos zu Kursen bei der Freiwilligenagentur, Telefon 0 64 21 / 27 05 16, oder auf der Homepage www.freiwilligenagentur-marburg.de

Lara Leifhelm liest am besten

Kreisentscheid mit 13 Schülern

Marburg. Lara Leifhelm von der Gesamtschule Ebsdorfer Grund ist die beste Vorleserin im Landkreis. Vergangene Woche siegte sie im Kreisentscheid des 58. bundesweiten Vorlesewettbewerbs.

13 Schüler der Jahrgangsstufe sechs von heimischen Schulen waren zum Wettstreit auf Kreisebene im Marburger Landratsamt an den Start gegangen. In zwei Runden lasen die Sechstklässler einer fünfköpfigen Jury vor: in der ersten Runde aus einem Text ihrer Wahl, in der zweiten Runde drei Minuten lang aus einem Buch, das die Schüler noch nicht kannten. In diesem Jahr war es ein Text aus „Der Tag, an dem ich cool wurde“ von Juma Kliebenstein.

Die Jury hatte es nicht leicht – alle Teilnehmer trugen die Texte mit großem Engagement vor. Letztlich setzte sich Lara Leifhelm mit ihrer Lesung aus „Der Ruf des Wassers“ von Tanya Stewner durch und qualifizierte sich damit für den Bezirksentscheid. Alle Kinder wurden mit einer Urkunde und Buchpreisen geehrt. „Wer beim Lesen in die Phantasie abtauchen kann, der ist auch bereit für die Wirklichkeit. Also lest und reißt andere mit“, gab der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow ihnen mit auf den Weg.

Dorothee Altfeld und Antje Tietz von der Kinder- und Jugendbuchhandlung Lesezeichen/Roter Stern richten den Kreisentscheid alljährlich mit Unterstützung des Landkreises Marburg-Biedenkopf aus.

Der traditionsreiche Vorlesewettbewerb wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Öffentliche Aufmerksamkeit für das Kulturgut Buch zu erregen, Leselust zu wecken und die Lesekompetenz von Kindern zu stärken, sind dem Verband zentrale Anliegen. Mehr als 600 000 Kinder aller Schularten beteiligen sich jährlich am Wettbewerb. Die Etappen führen über Stadt-, Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale in Berlin im Juni 2017.

Personalkosten: Kein anderer heimischer Kreis gibt mehr aus

Marburg-Biedenkopf führt in Mittelhessen mit 54 Millionen Euro

Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich (CDU) erwartet von Landrätin Kirsten Fründt (SPD) und der großen Koalition eine „Personalpolitik mit Augenmaß“.

Fortsetzung von Seite 1

von Carina Becker-Werner

Marburg. Der Gießener Regierungspräsident hat den Haushaltsplan des Landkreises Marburg-Biedenkopf für das Jahr 2017 genehmigt – und zwar ohne Einschränkungen, hebt Landrätin Kirsten Fründt (SPD) in einer Pressemitteilung hervor.

„Der Regierungspräsident hat zwar festgestellt, dass die Brutto-Personalkosten höher als in den anderen mittelhessischen Landkreisen sind, er sieht aber von personalwirtschaftlichen Auflagen ab und geht davon aus, dass der Landkreis seine Personalpolitik mit Augenmaß betreiben wird“, erläuterte die Landrätin. „Genau das machen wir. Aber die enormen Aufgabenzuwächse, vor allem durch die vermehrte Zuwanderung von Flüchtlingen, aber auch Tarifsteigerungen und Projekte, für die wir aber auch entsprechende Zuschüsse bekommen, haben zu einem Plus bei den Personalkosten geführt“, begründete sie die Mehrausgaben.

267 Neueinstellungen in drei Jahren Amtszeit

Seit dem vergangenen Jahr gibt es aus der Opposition im Kreistag erhebliche Kritik an steigenden Personalkosten im Landratsamt – im Dezember drehte sich die Haushaltsdebatte immer wieder um dieses Thema. Der Vorgänger-Regierung attestierte Fründt dabei, am Personal so gespart zu haben, dass die Kosten unter ihrer Führung gestiegen seien. Die Freien Wähler beantragen erfolglos eine Deckelung und eine Absenkung um eine Million Euro.

Im Haushalt 2017 belaufen sich die Personalkosten auf 54 Millionen Euro – ein Anstieg um 3,36 Millionen Euro (6,6 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr.

Anfang Februar gab Landrätin Fründt auf Nachfrage dieser Zeitung an, in den drei Jahren ihrer Amtszeit 267 Neueinstellungen vorgenommen zu haben, davon 248 befristet und 19 unbefristet.

Im Regierungsbezirk Gießen hat Marburg-Biedenkopf als erster der fünf Kreise die Genehmigung für das neue Jahr bekommen. „Es ist erfreulich, dass wir zügig mit der Umsetzung der eingeplanten Bau- und Investitionsvorhaben beginnen können“, sagte die Landrätin. Jetzt habe der Kreis auch die Möglichkeit, erste Zuwendungen an Verbände, Vereine und Organisationen auszuzahlen.

Die Haushaltsgenehmigung ist mit drei Auflagen versehen, auf die Fründt hinwies. Es handelt sich dabei um den Verweis auf die Vorgaben des Innenministeriums zum Neuverschuldungsverbot und zur Haushaltskonsolidierung – dies sei lediglich eine Fortschreibung von Auflagen aus den Vorjahren. Gleiches gelte für die vierteljährliche Berichtspflicht.

Neu ist laut Fründt die Auflage, dass die in der Planung vorhandene Unterdeckung bei der Schulträgerschaft in Höhe von 454 000 Euro im Haushaltsvollzug kompensiert werden muss, sagte die Landrätin und erkärte: „Alle drei Auflagen werden wir sicher erfüllen können.“

Investitionen in die Integration von Flüchtlingen, der Ausbau der Grundschulbetreuung, dazu Tarifsteigerungen: Seit Kirsten Fründts (SPD) Amtsantritt als Landrätin steigen die Personalkosten im Kreishaus. Archivfoto: Thorsten Richter